



Sammlung Theaterzettel

Der Prophet.

Röhr, Hugo

1895-05-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 19. Mai 1895.

89. Vorstellung im Abonnement B.

Der Prophet

Große Oper mit Tanz in 5 Abtheilungen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Personen:

Johann von Leyden	Herr Bassermann	Erster	Bürger	Herr Starke II.
Fides, dessen Mutter	Frau Seubert.	Zweiter		Herr Peters.
Bertha, dessen Braut	Frl. Heindl.	Dritter		Herr Schilling.
Zacharias,	Herr Döring.	Erster	Chorknabe	Frl. Wagner.
Mathisen, } Wiedertäufer.	Herr Marx.	Zweiter		Frl. Schelly.
Jonas.	Herr Erl.			Herr Müdiger.
Graf Oberthal	Herr Knapp.	Bauern		Herr Strubel.
Erster } Kriegshauptmann	Herr Starke I.			Herr Sachs.
Zweiter } Kriegshauptmann	Herr Moser II.	Erste } Bäuerin		Frl. Schubert.
		Zweite } Bäuerin		Frau Schilling.
		Ein Krieger		Herr Moser I.

Geistliche, Chorknaben, Würdenträger, Edelleute und Pagen, Herolde, Trabanten, Soldaten, Wiedertäufer, Bauern und Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen.

Ort der Handlung: Erste Abtheilung: Ländliche Gegend bei Dortrecht vor dem Schlosse des Grafen Oberthal.
Zweite Abtheilung: Schenke und Wohnung Johann's von Leyden.
Dritte Abtheilung: Lager der Wiedertäufer vor Münster.
Vierte Abtheilung: Vor dem Rathhause und im Dom zu Münster.
Fünfte Abtheilung: Unterirdisches Gewölbe und ein Saal im Palaste zu Münster. Zeit 153*.

Vorkommende Tänze:

3. Akt: **Nedowa und Schlittschuh-Quadrille,** } arrangirt von Fräulein Dänike, getanzt von derselben
5. Akt: **Bachanale,** } den Damen des Ballets und den Figurantinnen.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise

Ganze Logen:				
Vaterloge	Mk. 4.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.50 per Platz	
Loge I. Rang	4.50 " "	2 u. 3. Reihe	3.— " "	
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50 " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	
Einzelne Logenplätze:		2 u. 3. Reihe	1.50 " "	
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	6.— " "	Sperre im Parquet	4.— " "	
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "	
Referveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "	Portier	2.— " "	
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 " "	
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	1.— " "	
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Gallerie	— 50 " "	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ansgesoben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) (oder bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

⚠ **Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag 8 Uhr ab und Freitag 10 Uhr an wieder der üblichen Kasseneröffnung an der Tageskasse entgegengenommen.**

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalizug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab			